



Auskunft erteilt: Matthias Klausing
Telefon: 04252/391-412

Datum: 13.02.2007

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 60-0007/07

öffentlich

Beratungsfolge:

Rat

27.02.2007

Betreff:

Verkehrsregelungen Baugebiet Niebuhrs Feld

Beschlussvorschlag:

Die Verbindung zwischen der Straße „Kirchfeld“ und der Straße „Niebuhrs Feld“ wird durch die Installation von Pollern unterbunden. Die von den Anliegern geforderte Straßenerhöhung im Bereich der Kreuzung „Niebuhrs Feld“ ist zur Zeit nicht erforderlich.

Sachverhalt/Begründung:

Die Anlieger der Straße „Niebuhrs Feld“ und „Kirchfeld“ beklagen, dass die Straße „Niebuhrs Feld“ verstärkt als Abkürzung zwischen der „Harmisser Straße“ und „Süstedter Dorfstraße“ befahren wird. Die Anlieger weisen weiter darauf hin, dass ihnen bei den Kaufvertragsverhandlungen mit der KSK Syke die Sperrung der Verbindung durch Poller zugesagt worden ist.

Außerdem beklagen die Anlieger die Gefahrensituation im Kreuzungsbereich „Niebuhrs Feld“.

An den genannten Punkten wurden mit Hilfe des „Smileys“ Verkehrserhebungen durchgeführt. Vom 22.01.2007 bis 30.01.2007 wurde die Verbindung Richtung Kirchfeld gezählt. In dem Zeitraum haben 283 Verkehrsteilnehmer die Verbindung Richtung Kirchfeld genutzt. Für die Gegenrichtung ist mit dem gleichen Verkehrsaufkommen zu rechnen. Hieraus ergibt sich, dass täglich bis zu 100 Verkehrsteilnehmer diese Stelle befahren. Um dieses Wirksam zu unterbinden ist die Verbindung mit Poller zu sperren. Hierzu ist noch anzumerken, dass die Sperrung erst mit Fertigstellung der Erschließungsstraße im Baugebiet „Süstedt Holz II“ ausgeführt werden kann, da der erforderliche Wendehammer an der vorhandenen Straße „Niebuhrs Feld“ fehlte.

Bislang ist im Baugebiet „Süstedter Holz II“ 1 Wohnhaus bezogen worden, ein weiteres wird in Kürze bezugsfertig hergestellt sein. In der Zeit vom 30.01.2007 bis zum 05.02.2007 wurden 117 Verkehrsteilnehmer gezählt, die in das Neubaugebiet eingefahren sind. In der Regel eine tägliche Verkehrsbelastung von ca. 30 Fahrzeugen.

Mit der Sperrung der Verbindung wird das Verkehrsaufkommen im Bereich der Kreuzung „Niebuhrs Feld“ erheblich reduziert, so dass auf Grund der geringen Verkehrsbelastung eine Aufpflasterung zur Zeit nicht erforderlich ist. Mit Fortschritt der Bebauung ist das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer zu beobachten.

(Matthias Klausing)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

ohne Anlagen